Alyaksandr Hryhoravich Lukashenka
Präsident der Republik Belarus
220016 g. Minsk
ul. Karla Marksa, 38
Republik Belarus

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bin SchülerIn einer UNESCO-Projekt-Schule und habe mit großer Sorge in den Medien die Schließung des Minsker Jakub-Kolas-Lyzeums verfolgt. Schülerinnen und Schüler mussten ihre Schulausbildung abbrechen, für viele von ihnen ist eine weitere Ausbildung sehr fraglich und zum Teil unmöglich. Die Lehrerinnen und Lehrer, die sich für eine umfassende humanitäre Ausbildung ihrer Schüler eingesetzt haben, verloren ihre Arbeit und können nur mit großen Schwierigkeiten in andere Systeme integriert werden.

Das Lyzeum, benannt nach dem bedeutenden weißrussischen Dichter Jakub Kolas, bemühte sich seit seiner Gründung um eine qualitativ äußerst hochwertige, ganzheitliche Ausbildung in weißrussischer Sprache, die die jungen Menschen zu selbständigem, kritischen Denken erzog, ihnen die Verantwortung für sich selbst wie auch für andere Menschen und ihr Land aufzeigte und so einen wichtigen Beitrag für die weißrussische Gesellschaft leistete. Das Ergebnis gab dem ungewohnten Lehrkonzept Recht: praktisch alle Absolventinnen und Absolventen konnten ihre Ausbildung an weißrussischen und internationalen Universitäten mit großem Erfolg fortsetzen.

Vermutlich ist es Ihrer Aufmerksamkeit entgangen, dass das Jakub-Kolas-Lyzeum ohne triftigen Grund seit dem Sommer 2003 geschlossen wurde, ohne für entsprechenden Ersatz zu sorgen. Nun bedeutet aber eine endgültige Schließung der Schule nicht nur einen Bruch im Lebensweg junger Menschen und eine Vergeudung zahlreicher Talente und Begabungen – sie wird auch zum Zeichen für eine zunehmende Einschränkung des freien Denkens einer Gesellschaft. Wir sind aber überzeugt, dass Sie als Präsident einer demokratischen Regierung das kritische Denken Ihrer Bürger schätzen und fördern, um die Geschicke Ihres Landes angemessen zu lenken.

Ich richte nun an Sie die dringende Bitte, die Schließung des Jakub-Kolas-Lyzeums rückgängig zu machen und somit einen Beitrag zu leisten für eine nachhaltige und umfassende Bildung der kommenden Generation.

Mit freundlichen Grüßen